



MINISTERIUM DER JUSTIZ UND FÜR VERBRAUCHERSCHUTZ

MAINZ, 21.02.2014

SPERRFRIST: 22.02.2014, 15.30 UHR

Verantwortlich (i.S.d.P.)

Thorsten Filser  
Medienreferent  
Telefon 06131 16-4832  
Telefax 06131 16-5875  
mediensstelle@mjv.rlp.de

Ernst-Ludwig-Straße 3  
55116 Mainz

## Pressemitteilung

### **„Verlegung der „Stolpersteine“ auf dem Gelände der Justizvollzugsanstalt in Wittlich ist erst der Anfang“**

„Die Verlegung der Stolpersteine hier auf dem Gelände der Justizvollzugsanstalt in Wittlich ist erst der Anfang. Wir werden untersuchen, in wie weit auch bei den weiteren Justizvollzugsanstalten in Rheinland-Pfalz, die bereits während des Unrechtsregimes des Nationalsozialismus bestanden haben, „Stolpersteine“ verlegt werden können, um das Gedenken lebendig zu halten und den Opfern zumindest symbolisch ihre Namen zurückzugeben“ erklärte Justizminister Jochen Hartloff anlässlich der Verlegung von zwei „Stolpersteinen“ auf dem Gelände der Justizvollzugsanstalt in Wittlich durch den Künstler Gunter Demnig am heutigen Tage.

Initiiert von der Wittlicher „Georg-Meistermann-Gesellschaft“ wurden heute zur Erinnerung an Karl-Heinz-Scheurer (1916 – 1941) und Jean Daligaut (1899 – 1945), die während des Nationalsozialismus in Wittlich inhaftiert waren und später ermordet wurden, zwei „Stolpersteine“ durch den Künstler Gunter Demnig verlegt.

Hartloff sprach den Initiatoren und Unterstützern der Verlegung seinen Dank aus. „Ich danke neben der „Georg-Meistermann-Gesellschaft“ dem Bürgerbeauftragten des Landes Dieter Burgard für sein unermüdliches Engagement für die Verlegung der



# PRESSEDIENST

---

„Stolpersteine“ am heutigen Tage und dem Leiter der Justizvollzugsanstalt Herrn Hase für seine Unterstützung bei der Umsetzung des Projektes“ sagte Hartloff.

Weitere Informationen zu der Aktion „Stolpersteine“ finden Sie unter [www.stolpersteine.eu](http://www.stolpersteine.eu).